

SITZUNGSVORLAGE

Gremium Gemeinderat Drucksache Nr. 2016/257

öffentlich am 12.12.2016 Federführung Stadtkämmerei Sachbearbeiter Detlef Huber

Stand 23.11.2016 Aktenzeichen 721.10

Mitwirkung Ordnungs- und Sozialamt

Änderung der Marktgebühren - Satzungsbeschluss

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Marktgebühren auf der Grundlage der beiliegenden Kalkulation wie auch die beiliegende Änderungssatzung zur Marktgebührensatzung.

Sachdarstellung

Letztmals im November 2001 wurden die Marktgebühren kalkuliert bzw. angepasst. In den Jahren 2004 und 2008 hat eine Nachkalkulation ergeben, dass die bestehenden Gebühren beibehalten werden können. Die aktuelle Kalkulation hat gezeigt, dass die Marktgebühren ab dem 01.01.2017 erhöht werden müssen, auch um die Verluste aus den Jahren 2012 und 2013 abzudecken.

Im Vergleich zur letzten Kalkulation 2004 und 2008 haben sich die Stromkosten vervierfacht bzw. verdoppelt. Auch die Wasser- und Abwassergebühren, sowie die Müllgebühren haben sich vervierfacht. Durch die vermehrte Inanspruchnahme des Bauhofes sind auch diese Kosten im Vergleich stark gestiegen. Durch diese Kostenmehrungen ergibt sich der erhebliche Anstieg der Gebühren.

In der Anlage "Ermittlung der Gebührensätze ab 2017" sind die bisherigen Gebührensätze den neuen Gebührensätzen gegenübergestellt.

Um den Umfang der Erhöhung darzustellen, haben wir folgende Beispielrechnung erstellt: Die Jahresgebühr für einen 5-Meter-Stand auf dem Wochenmarkt beträgt im Jahr 2016 eine Gebühr von 306,50 € jährlich. Ab dem Jahr 2017 würde sich die Jahresgebühr auf 425 € erhöhen. Dies bedeutet eine Erhöhung um 118,50 €.

Finanzielle Auswirkungen

Durch	die	Ausführung	des	vorgeschlagenen	Beschlusses	entstehen	folgende	finanzielle			
Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:											

X Stadt	wasserwerk
---------	------------

2016/257 Seite 1 von 2

Χ	Gesamteinnahmen in Höhe von	jährlich	50.500 €						
\Box	Gesamtausgaben in Höhe von	jannon	€						
ш	davon - Sachausgaben	€							
	- Personalausgaben								
	Gesamtausgaben ./.	€	6						
	Gesamausgaben ./.		€						
	X Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan	Haushaltsstelle	1.7300.110000						
	A IIII vei waitungsnausnaivEnoigspian	Tiaustialissielle	1.7300.110000						
	☐ Einmalig X	Laufend pro Jahr							
	☐ Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung ☐ Mittel im Rahmen des Deckungskreises								
	Mittel stehen nicht zur Verfügung Mittel stehen nicht zur Verfügung								
	ivilitar starrain manifezar variagang								
Į									
Ī	☐ Im Vermögenshaushalt/Vermögensp	lan Haushaltsstelle							
	☐ Mittel stehen bei der betreffenden Hau	ıshaltsstelle zur Verfüg	ung						
	Lfd. Haushaltsjahr								
	☐ Haushaltsausgaberest								
	☐ Mittel im Rahmen des Deckungskreises								
	☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung								
	☐ Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm ☐ Enthalten								
		J	☐ Nicht enthalten						
			- Trione ontriation						
	Folgeeinnahmen in Höhe von	_	€						
	Folgeausgaben in Höhe von	_	€						
	Davon -Sachausgaben	€							
	-Personalausgaben	€							
	Im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstellen							
	☐ Einmalig	nr							
	☐ Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung								
	☐ Mittel im Rahmen des Deckungskreises								
	Mittel stehen nicht zur Verfügung								
	Die Financianus and mieter aus Verein	a atabandan H	ltamittalu						
	Die Finanzierung bei nicht zur Verfügur	•							
Ш	muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe) Haushaltsstelle:								
ш	ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt								

Anlagen Kalkulation der Marktgebühren 2017 Ermittlung der Gebührensätze ab 2017 Änderungssatzung zur Marktgebührensatzung

2016/257 Seite 2 von 2